

# Inhalt

Vorwort . . . . .	II
-------------------	----

## ERSTER TEIL: CHARISMA UND PATRIMONIALISMUS HEUTE

I Neue Formen des politischen Personalismus . . . . .	15
1. Universalistischer und partikularistischer Personalismus . . . . .	15
2. Max Webers Herrschaftssoziologie . . . . .	22
II Direkte Demokratie und Parteienverfall in den Vereinigten Staaten . . . . .	31
1. Die Demokratisierung des Charismas. . . . .	31
2. Populismus und direkte Demokratie . . . . .	39
3. Die neopatrimonialen Stäbe der politischen Führung . . . . .	43
4. Das personalistische Dilemma und einige Reformvorschläge . . . . .	49
III Charismatischer Führungsanspruch und persönliche Abhängigkeit in der Sowjetunion . . . . .	58
1. Webers Verständnis der russischen Tradition und Revolution . . . . .	59
2. Die Weberrezeption in der Theorienabfolge . . . . .	65
3. Nomenklatura und Klientelismus . . . . .	69
4. »Neotraditionalistische« Korrumpierung. . . . .	74
IV Charisma und Patrimonialismus in der Volksrepublik China . . . . .	87
1. Die Kulturrevolution: Schranken charismatischer Mobilisierung . . . . .	87
2. Systemlegitimation und Kulturrevolution . . . . .	91
3. Kulturrevolutionäres Virtuosität in Theorie und Praxis. . . . .	98
4. Patrimonialismus, Fraktionalismus und »Feudalismus« . . . . .	115

5. Grenzen legaler und ökonomischer Rationalität seit der Kulturrevolution . . . . .	122
v Charismatische Gegenkultur und persönliche Authentizität . . . . .	137
Vorbemerkung . . . . .	137
1. Herkunft und Definition des Charismabegriffs . . .	138
2. Die charismatische Gemeinschaft der ideologischen Virtuosen . . . . .	142
3. Das Charisma der Vernunft und die antirevolutionäre Wirkung des Marxismus . . . . .	146
4. Charismatische Gemeinschaften in der heutigen Gegenkultur . . . . .	150
5. Die Wiederbelebung des Charismas der Vernunft und des ethisch-religiösen Naturrechts . . . . .	153
6. Schlußbemerkung . . . . .	158

ZWEITER TEIL:  
ZUKUNFTSERWARTUNG UND VERGANGENHEITS-  
BEWÄLTIGUNG

vi Deutsche Ambivalenzen gegenüber den Vereinigten Staaten . . . . .	165
1. Vorbemerkung: Zum vierzigsten Jahrestag der Kapitulation Nazideutschlands . . . . .	165
2. Utopische Amerikabilder um die Mitte des 19. Jahrhunderts . . . . .	170
3. »Americana«: Bildungsbürgerliche Ansichten und auswärtige Kulturpolitik im wilhelminischen Deutschland . . . . .	175
vii Max Webers zwei Ethiken und die Friedensbewegung damals und heute . . . . .	201
1. Zur Auseinandersetzung um die Raketen- stationierung 1979-1983 . . . . .	201
2. »Unsere Verantwortung vor der Geschichte«: Der politische Kontext im wilhelminischen Deutschland . . . . .	204

3. Konstanten und Wandlungen im europäischen Gleichgewicht . . . . .	214
4. Webers Ethiken heute: »Unsere Verantwortung für die Geschichte« . . . . .	219
VIII Emigrationserfahrung und Geschichtsbild: Zur Würdigung von Reinhard Bendix . . . . .	231
IX Politische Generationserfahrung und intellektuelles Interesse: Versuch über eine deutsch-amerikanische Laufbahn . . . . .	246
1. 1931-1945 . . . . .	247
2. 1945-1953 . . . . .	260
3. 1953-1984 . . . . .	271
Anhang: Max Webers Entwicklungsgeschichte und historische Soziologie . . . . .	283
1. Entwicklungsgeschichte und Stufentheorie bei Webers Zeitgenossen . . . . .	285
2. Webers Desaggregation der Entwicklungsgeschichte . . . . .	291
a. Allgemeine soziokulturelle Evolution und Rationalisierung . . . . .	292
b. Spezifische Entwicklungsgeschichten: Sonderfälle der Rationalisierung . . . . .	295
c. Entwicklung und Devolution in der mediterranen und europäischen Geschichte . . . . .	297
d. Historische Soziologie: Soziohistorische Modelle und Erfahrungsregeln . . . . .	298
3. Rationalisierung und »Postmoderne« . . . . .	299
Nachweise . . . . .	306
Abkürzungen der Werke Max Webers . . . . .	307
Namenregister . . . . .	308